



1 Dubrovnik © Foto Julius 2 Krka Wasserfälle © Zdeněk Matyáš - stock.adobe.com 3 Trogir © xbrchx - stock.adobe.com

Kroatiens einzigartige Küsten: Von Dubrovnik bis nach Istrien

Auf den Spuren des geflügelten Markuslöwen

Auf den Spuren Venedigs sind wir in Dalmatien und Istrien unterwegs, die Kirchen, Festungen und Stadtbilder zeigen deutlich das Erbe des 1000-jährigen Einflusses der Serenissima auf die Küstenregion. Auch der Einfluss der Habsburger ist besonders in Istrien spürbar und römische und byzantinische Spuren belegen die uralte und durchgehende Bedeutung dieser Küstenlinie als wichtige Handelsroute.



1. Tag: Graz bzw. Linz/Salzburg - Wien - Dubrovnik. Am Morgen Zuflüge aus Innsbruck u. Graz bzw. AIRail aus Linz u. Salzburg nach Wien. Linieneinflug mit Austrian nach Dubrovnik (ca. 11.00 – 12.15 Uhr), „Perle der Adria“. Vergangenheit und Gegenwart sind hier nur durch eine hölzerne Brücke getrennt. Im lebhaften Hafen vernimmt man das laute Dröhnen der großen Kreuzfahrtschiffe, hinter den Festungsmauern ist es teilweise noch beschaulicher. Wir unternehmen einen ersten Rundgang durch die Altstadt.



2. Tag: Dubrovnik. Am Vormittag erwartet uns ein Spaziergang durch die malerischen Gassen der Altstadt Dubrovniks. Im Franziskanerkloster, das eine der ältesten Apotheken Europas beherbergt, werden seit 1317 Salben und Medikamente nach Rezepturen der Mönche hergestellt. Die monumentale Kathedrale mit ihrer beeindruckenden Fassade birgt den wertvollsten Kirchenschatz der Adria, der u.a. Reliquien des Hl. Basilius enthält. Der imposante Gottesbau zählt seit 1979 gemeinsam mit der Altstadt von Dubrovnik zum UNESCO-Weltkulturerbe. Gegenüber thront über dem malerischen Hafen der prunkvolle Rektorenpalast, einst Sitz des Rektors der Republik Ragusa, heute Sitz des kulturhistorischen Museums. Zu den wenigen Bauwerken, die das Erdbeben von 1667 überstanden haben, zählt der Sponza-Palast aus dem 16. Jh., einer der schönsten Paläste Dubrovniks, in dem heute das Stadtarchiv zu finden ist. Mit dem Schiff setzen wir über auf die vorgelagerte Insel Lokrum, ein grünes Paradies mit üppiger Vegetation, natürlichen Pools, historischen Bauten und felsigen Badestränden. Wieder zurück in Dubrovniks Altstadt besuchen wir das Dominikanerkloster, das sich im Schutz der hohen Stadtmauern befindet. Der prächtige Kreuzgang mit einem Steinbrunnen in der

Mitte des Hofes stammt aus dem 15. Jh. und gehört zu den prachtvollsten Werken der dalmatinischen Blumengotik. Im Museum finden wir eine Sammlung sakraler Kunst und alter Manuskripte.

3. Tag: Dubrovnik - Makarska Riviera - Split. Wir verlassen Dubrovnik und fahren Richtung Norden entlang der Makarska Riviera in die dalmatinische Hafenstadt Split. Unser Rundgang startet an der schönen, von Palmen gesäumten Uferpromenade Riva, dahinter erhebt sich der gewaltige römische Diokletianpalast (UNESCO-Welterbe). Der Stadtkern wurde zur Gänze in den riesigen Palast hineingebaut. Das Seetor führt in das Untergeschoss des Palastes und ein Treppenaufgang zum sorgfältig restaurierten Peristyl, an dessen Ostseite wir die achteckige Kathedrale des Hl. Domnius besuchen, das bedeutendste sakrale Gebäude Splits. Westlich der Uferpromenade Riva liegt der „Platz der Republik“ mit herrlichem Ausblick auf den Hafen und die Uferpromenade. Etwas oberhalb der Altstadt liegt auf dem gleichnamigen Hügel die Festung Gripe - ein venezianisches Bollwerk, das im 17. Jh. in nur acht Monaten Bauzeit als Schutz vor den Osmanen errichtet wurde und große strategische Bedeutung für die Stadt hatte.

4. Tag: Split - Ausflug Trogir. Wir fahren nach Trogir, dessen Altstadt auf einer kleinen Insel liegt und über Brücken mit dem Festland und der Insel Čiovo verbunden ist. Sie beherbergt eine Mischung aus Renaissance-, Barock- und Romanik-Gebäuden. Wir spazieren durch den gut erhaltenen Stadtkern und besichtigen die Laurentius-Kathedrale (UNESCO-Welterbe) und die Festung Kamerlengo, die von Venedig zwischen dem 13. und 15. Jh. als Militärstützpunkt der Marine gebaut wurde. Mit dem Bus geht es zurück nach Split, wobei wir noch einen Abstecher zum Diokletian-Aquädukt einlegen, zur römischen Wasserleitung aus dem 3. und 4. Jh. Sie erstreckt sich auf einer Länge von neun Kilometern und wurde für die Wasserversorgung des Diokletian-Palastes angelegt. Bis heute wird sie zur Wasserversorgung der Stadt genutzt.

5. Tag: Split - Šibenik - Krka-Nationalpark - Zadar. Unseren ersten Halt legen wir in der mittelalterlichen Stadt Šibenik ein, eine der größten Metropolen im Norden Dalmatiens. Sie besticht durch ihre Lage am Fluss Krka, der hier nahe dem Meer einen gut geschützten Naturhafen bildet. Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Altstadt und besichtigen die Kathedrale des Heiligen Jakob (UNESCO-Weltkulturerbe), eines der bedeutendsten Bauwerke Dalmatiens. Vier Festungen wurden zum Schutz der Stadt angelegt, wir besuchen die Festung des Heiligen Michael: Der Aufstieg wird mit einem herrlichen Ausblick auf die Altstadt, die Bucht und die Mündung des Flusses Krka belohnt. Ein kurzer Abstecher führt uns zu den bezaubernden Wasserfällen des Krka Flusses inmitten des Krka-Nationalparks. Anschließend Weiterfahrt nach Zadar: Die ehemalige Hauptstadt Dalmatiens bietet mit der



1 Split, Diokletianspalast © carol_anne - stock.adobe.com 2 Zadar © Vilo Mucha - stock.adobe.com

venezianischen Stadtmauer und der zweigeschossigen Rundkirche des Hl. Donatus, die auf den Fundamenten des römischen Forums erbaut wurde, der Kathedrale der Heiligen Anastasia von Zadar (Außenbesichtigung) sowie der Franziskanerkirche mit ihrer Schatzkammer zahlreiche kunsthistorische Höhepunkte. Durch das Seetor aus dem 16. Jh. spazieren wir in den historischen Kern Zadars und weiter zur Hafenspromenade. Schon von weitem hören wir das neue Wahrzeichen, die Meeresorgel. Der Architekt Nikola Basic ließ lange Röhren in die stufenförmige Uferpromenade einbauen, sodass durch das ein- und ausfließende Meerwasser in diesen Röhren Klänge erzeugt werden. Die Orgel verbreitet, je nach Wind und Gezeiten, unverwechselbare Klangbilder.

6. Tag: Zadar – Rijeka - Opatija - Poreč. Wir folgen der Küste weiter nach Rijeka, das 2020-2021 europäische Kulturhauptstadt war. Bei einem kurzen Spaziergang lernen wir das ehemals schicke Seebad der „österreichischen Riviera“ mit reichlich K. u. K. Flair kennen. Weiterfahrt nach Opatija, einem der schönsten Seebäder Kroatiens mit interessanter Geschichte. Kurze Rundfahrt vorbei an beeindruckenden Denkmälern, gepflegten Parkanlagen und prächtigen Villen. Unverwechselbar ist auch hier die Handschrift der österreichisch-ungarischen Monarchie zu erkennen. Am Abend erreichen wir schließlich Poreč auf der Halbinsel Istrien.

7. Tag: Halbinsel Istrien: Poreč - Pula. Spaziergang durch die bezaubernde Altstadt von Poreč mit dem Stadtpalast, dem fünfeckigen Wehrturm und der einzigartigen Euphrasius-Basilika, die, wie auch die Altstadt von Poreč, zum UNESCO-Welterbe zählt. Anschließend Fahrt ganz in den Süden Istriens, in die antike Stadt Pula. Römer, Byzantiner, Venezianer und Österreicher haben hier ihre Spuren hinterlassen. Bei unserem Stadtrundgang besichtigen wir das berühmte Amphitheater aus römischer Zeit, schauen zum Augustustempel, dem Triumphbogen der Sergier (Goldenes Tor genannt) und vielen weiteren Zeugen aus der bewegten Geschichte Pulas.

8. Tag: Poreč – Rovinj. Am Morgen geht es nach Rovinj: Auf einer Halbinsel erbaut, besticht die Stadt mit romanisch-gotischen Bauten und venezianischem Flair. Inmitten der Altstadt steht das Wahrzeichen, der Glockenturm der Kirche der Hl. Euphemia. Bei unserem Stadtspaziergang besuchen wir die Kirche und sehen unter anderem das romanische Dreifaltigkeitsbaptisterium aus dem 12. Jh., das mit Wappen und dem geflügelten Löwen Venedigs geschmückte Balbi-Tor sowie den roten Uhrturm. Am frühen Nachmittag Rückfahrt nach Poreč, wo wir bei einem Abendessen in einem schönen kroatischen Restaurant unsere Reise Revue passieren lassen.

9. Tag: Poreč - Ljubljana/Laibach – Graz/- Wien/- Wels -/ - Salzburg/- Linz - Amstetten - St. Pölten. Auf der Rückfahrt legen wir noch einen

Stopp in Laibach ein, wo wir in der hübschen Altstadt einen kurzen Spaziergang machen. Weiter geht es über Maribor nach Graz und über die Pyhrnautobahn nach Wels und Linz - Ankunft in Wels um ca. 19.30 Uhr. Rückfahrt mit der WESTbahn um 19.50 Uhr nach Amstetten und St. Pölten bzw. um 20.11 Uhr nach Salzburg. Ankunft in Amstetten um ca. 20.31 Uhr und in St. Pölten um ca. 20.55 Uhr, in Salzburg um ca. 21.08 Uhr. Bzw. Bahnfahrt mit ÖBB von Graz nach Wien. Abfahrt in Graz um ca. 17.25 Uhr, Ankunft in Wien-Hauptbahnhof um ca. 20.02 Uhr.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und ****Hotels/HP

TERMIN	REISELEITUNG	P EHRK
16.09. - 24.09.2023	Mag. Bronka Zappe	
Flug ab Wien/retour mit Bus und Zug		€ 2.490,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien/retour mit Bus		€ 2.550,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien/retour mit Bus und Zug		€ 2.560,-
Flug ab Graz/retour mit Bus		€ 2.640,-
EZ-Zuschlag		€ 480,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Dubrovnik
- Fahrt in einem österreichischen Reisebus mit ****Sitzabstand, Bordtoilette und Aircondition
- 8 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension, davon 1 Abendessen in einem kroatischen Restaurant am 8. Tag.
- Eintritte: Franziskanerkloster, Kathedrale mit Schatzkammer (Dubrovnik), Kathedrale (Split), St.-Laurentius-Kathedrale, Festung Kamerlengo (Trogir), Kathedrale und Festung St. Michael (Šibenik), Krka-Nationalpark, Donatus Kirche, Franziskanerkirche (Zadar), Euphrasius Basilika (Poreč), Amphitheater (Pula)
- Fähre Dubrovnik - Lokrum – Dubrovnik
- qualifizierte österreichische Reiseleitung sowie zusätzlich örtliche Führungen
- 1 Reiseführer „Kroatien“ je Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä.

Hotels (kroatische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC.

Dubrovnik	****Hotel „Lero“ (ca. 2 km nördlich des Zentrums)
Split	****Hotel „Art“ (ca. 1 km zur Altstadt)
Zadar	****Hotel „Kolovare“ (ca. 1 km zur Altstadt)
Poreč	****Hotel „Valamar Parentino“ (ca. 1,2 km nördlich der Altstadt)



Kroatien